

J. Bensheimer
Mannheim / Berlin / Leipzig

(Z) Sammlung deutscher Gesetze
(blau mit weiß) Nr. 40.

Soeben erschienen:

Die Steuergesetze 1918

Textausgabe mit einer Einführung
und Stichwortverzeichnis

von
K. von Lewinski

Geheimer Regierungsrat und vortragender
Rat im Reichs-Justizamt.

21 Bogen gebunden M 5.— ord., M 3.75 no.,
M 3.— bar, Freieremplare 9/8, 18/16, 27/24 usw.

Diese Ausgabe, die alle Steuergesetze vom 26. Juli
enthält, umfaßt:

- A. Getränkesteueru. 1. Biersteuergesetz; 2. Gesetz über die Erhöhung des Bierzolls; 3. Gesetz über Bierausschüttungsbeträge; 4. Weinsteuergesetz; 5. Gesetz zur Änderung des Schaumweinsteuergesetzes; 6. Gesetz betr. die Besteuerung von Mineralwässern und künstl. bereiteten Getränken, sowie Erhöhung der Zölle für Kaffee und Tee; 7. Gesetz über das Branntweinmonopol.
- B. Verkehrssteuern. 1. Umsatzsteuergesetz; 2. Gesetz betr. Änderung des Gesetzes betr. eine mit den Post- und Telegr.-Gebühren zu erhebende außerord. Reichsabgabe; 3. Gesetz zur Änderung des Reichsstempelgesetzes; 4. Gesetz zur Änderung des Wechselstempelgesetzes.
- C. Gesetz über eine außerord. Kriegsabgabe für das Rechnungsjahr 1918.
- D. Gesetz gegen die Steuerflucht.
- E. Gesetz über die Errichtung eines Reichsfinanzhauses und über die Reichsauslastung für Zölle und Steuern.

Sie darf keinem Privatmann, keinem Geschäft, keinem Betrieb, keinem Gericht, keinem Rechtsanwalt, keiner öffentlichen Stelle fehlen.

Die praktische und sorgfältige Zusammenstellung, die ausgezeichnete Einführung, die zugleich dem Laien einen zuverlässigen Leitfaden durch die Gesetze bietet, das erschöpfende Stichwortverzeichnis sichern unserer Ausgabe in der steuergesetzl. Literatur einen hervorragenden Platz.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen wurden bereits expediert. — Jede Firma kann leicht eine Partie absezten, der Rabatt von nahezu 50% sichert dem tätigen Sortiment reichlichen Verdienst.
Lager in Mannheim, Berlin und Leipzig.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen umgehend verlangen.

Mannheim,
10. August 1918.

J. Bensheimer.

(Z) In Neuauflage erscheint:

Gisfes Liebe

Roman von
Carl Bulcke

6.–8. Auflage

Geheftet M 5.— Gebunden M 6.50

Für das viel gelesene und stark verlangte Werk des feinsinnigen Schriftstellers sprechen am besten einige Stimmen aus der Presse:

Ein junger Dichter gibt uns hier Bilder, die in Schönheit getaucht sind. Man merkt, daß ein Mensch dahinter steht, der den starken und heißen Pulsschlag des Empfindens kennt, dessen Auge geübt ist, die Oberflächlichkeit aus den Situationen auszuschalten. Die ganze aphoristische Erzählung von einem Bankerott im Leben atmet eine feine und doch glutkräftige Lyrik, die in ihren schönen Vibrationen dem Ganzen manchmal etwas von jener letzten süß-wehmütigen Menschlichkeit gibt, wie sie in Märchen und Volksliedern liegt.

Nord und Süd.

Wir können Carl Bulckes neuestes Werk getrost zu den besten Romanen unserer an guten epischen Dichtern und Dichterinnen nicht gerade armen Zeit rechnen. Es ist ein Kunstwerk, das weit über den Durchschnittsleistungen unserer sog. „besseren“ Autoren steht.

Hamburger Fremdenblatt.

Bulcke erweist sich hier wiederum in hervorragender Weise als ein Erwecker speziell norddeutscher Stimmungen. Das Hauptgewicht des Buches und das Wertvollste in ihm beruht auf den starken lyrischen Akzenten. In seiner Schreibweise ist etwas Knappes, Strammes, Gesundes.

Dr. Hans Bethge
in der Rhein.-Westfälischen Zeitung.

Ich bitte rasch und in entsprechender Anzahl zu bestellen, da wegen der Papierknappheit nicht gleich wieder gedruckt werden kann. In Kommission kann ich leider nicht liefern.

Dresden-Blasewitz, August 1918

Carl Reißner